

TATJANA MEISSNER

KOLUMNE IM STADTMAGAZIN EVENTS - 06-2017

Genitalpräsentation

Im Monat der längsten Tage, wenn die Sonne ihr Bestes gibt, dann balzen und flirten wir beim Anblick von spärlichem Stoffeinsatz der Klamotten unserer Mitmenschen und dem Anblick von viel nackter Haut natürlich öfter und intensiver als in der dunklen Jahreszeit. Und so mancher, der noch unbepartnert durchs Leben geht, hofft einmal mehr auf die große lebenslange Liebe.

Bei den Primaten ist das anders. Wenn sich ein Gorilla-Männchen zum Beispiel breitbeinig hinpflanzt, nennen das Primatenforscher Genitalpräsentation und die so angebetete Gorilla-Frau weiß ganz genau: Das ist eine Begattungsaufforderung. Nicht mehr und nicht weniger.

Bei uns Menschen fällt die Entscheidung, ob unser Gegenüber unser Traumpartner werden könnte oder nicht bereits nach 39 Millisekunden rein visuell nach Körper, Gesicht und Körpersprache. Nach neuesten wissenschaftlichen Studien sind diejenigen am besten vermittelbar, die beim ersten Date eine expansive, raumgreifende Körperhaltung einnehmen. Die also mit geradem Oberkörper und gespreizten Beinen lässig am Tisch sitzen. Das signalisiere Frauen und Männern: Hallo, ich habe einen sozioökonomisch hohen Rang.

Und jetzt, nach diesen Infos bitte alle mal nachdenken! Setzt bitte sofort euer außergewöhnliches menschliches Gehirn ein! Gut.

Solltet ihr in einem viertel Jahr feststellen, dass ihr trotzdem an einen hormongesteuerten Trottel oder eine auf Bling-Bling reduzierte Zicke geraten seid, dann beschwert euch nicht.

Ich habe euch gewarnt!



Infos über Tatjana Meissner: www.tatjana-meissner.de
Facebook: www.facebook.com/tatjana.meissner.fanpage

Diese Kolumne finden Sie in der aktuellen Ausgabe der Events
und als E-Paper: www.stadtmagazin-events.de